

Renningen

# Naturtheater „Kultur am frühen Abend“

Der neue Spielplan beim  
Renninger Naturtheater steht!

**D**er Winter hatte den Wald am Renninger Längenbühl noch fest im Griff als wir von REGIONAL aktuell bei einer Theaterprobe dabei waren. Neben dem Rauschen der großen Bäume hörte man nur leise Stimmen. Seit ein paar Wochen schon probten dort Schauspieler und Regisseur Clemens Schäfer für die neue Saison. Am 4. Juli ist Premiere für den „Revisor“.

Und Clemens Schäfer hat sich wieder viel vorgenommen: Schon seit 9 Jahren ist der freie Theaterpädagoge in Renningen mit dabei, für das aktuelle Stück musste allerdings einiges verändert werden. Immerhin hat das Stück von Nicolai Gogol schon einige Jahre auf dem Buckel, aber das Thema wird leicht und unterhaltsam daherkommen. „Die Handlung haben wir ins Schwäbische verlagert“, erzählt Clemens Schäfer: Aus dem fernen Russland wurde kurzerhand ein schwäbisches Dorf. Was noch fehlt sind die kleinen Wortwitze und Schmankerl, die die Aufführungen in Renningen so liebenswert machen. „Das kommt immer ganz spontan und muss sich entwickeln“,



sagte uns Schäfer, wichtig für ihn: Er will für sein Publikum arbeiten. „Die Menschen sollen unterhalten werden, es soll leicht aber nicht platt sein“.

Und es soll endlich wieder ein schöner Sommer werden. Die Wetter-Bilanz im letzten Jahr war ziemlich durchwachsen, vor allem an den Abenden gab es immer wieder Schauer und Regen. „Zwar kommen viele Besucher auch von weiter her“ sagte uns Theatersprecherin Waldtraut Kruse, „aber wir merken auch die Konkurrenz der großen Festivals“. So märchenhaft schön wie im Renninger Naturtheater an einem lauen Sommerabend kann es in der Stadt aber gar nicht sein. Neu übrigens in diesem Jahr: Unter dem Motto „Kultur am frühen Abend“ gibt es auch Vorstellungen um 18.00 Uhr, danach kann man den Abend noch gemütlich in der Laube ausklingen lassen.

Und für die kleinen Zuschauer wird ab dem 28. Juni Jim Knopf mit seiner Lokomotive Emma durch den Wald dampfen.

stab